

Region Zürich/Schaffhausen

Unsere Mitglieder sind zufrieden

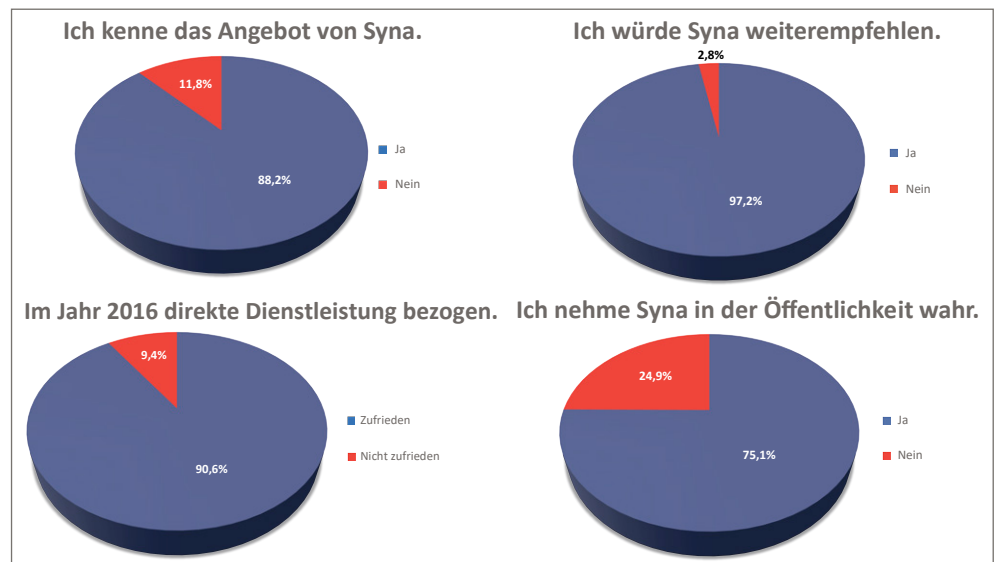
In unserer Mitgliederumfrage wollten wir eure Meinung zu unseren Dienstleistungen und Informationen erfahren. Das Resultat ist erfreulich: Die Antworten fielen deutlich zu unseren Gunsten aus.

Doch das Wichtigste zuerst: Der Gewinner des Hauptpreises – ein Tablet – ist Ivan Fonseca aus Glattbrugg. Wir gratulieren dir und wünschen dir viel Vergnügen. Das Tablet wird dir per Post zugestellt.

Alles in allem nahmen 195 Mitglieder an der Umfrage teil. Alle unten stehenden Auswertungen beziehen sich auf ihre Antworten. Das Team Zürich/Schaffhausen wollte vor allem erfahren, ob die angebotenen Dienstleistungen bekannt sind, genutzt werden und wie zufrieden die Mitglieder mit den Leistungen sind. Die Umfrage ergab, dass 80 Prozent der Teilnehmenden unser Angebot kennen. Von den Befragten gaben knapp 47 Prozent an, dass sie im letzten Jahr mindestens eine direkte Dienstleistung in Anspruch genommen haben.

Viele gute Anmerkungen

Die öffentliche Wahrnehmung der Syna-Region Zürich ist mit rund 75 Prozent



Resultate der Umfrage unter Syna-Mitgliedern aus der Region Zürich/Schaffhausen. Quelle: Syna

auch sehr hoch. Das zeigt uns, dass die öffentliche Arbeit wie Demonstrationen und politisches Engagement wahrgenommen wird. Die Mitglieder sind mit der politischen Arbeit und den Einsätzen der Region Zürich zufrieden und finden, dass sinnvolle Partnerschaften gebildet werden. Von allen Teilnehmenden würden 97 Prozent Syna als Gewerkschaft weiterempfehlen. Das freut uns und bedeutet, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Das Team Zürich/Schaffhausen möchte sich nochmals bei allen Teilnehmenden

für die vielen guten Inputs bedanken. Wir werden uns bemühen, eure Wünsche und Anregungen im kommenden Jahr umzusetzen. Es gab sehr viele gute Anmerkungen, die die Arbeit des Regionalsekretariats noch besser machen können.

barbara.andré@syna.ch,
administrative Mitarbeiterin

IMPRESSUM OST

Redaktion/Koordination

Bruno Füchslin,
bfoxli@bluewin.ch

Regionalredaktion

Oberer Zürichsee:

Trix Kuchen,
beatrix.kuchen@syna.ch

Ostschweiz:

Cornelia Bickert,
cornelia.bickert@syna.ch

Zürich/Schaffhausen:

Barbara André,
barbara.andre@syna.ch

Ausgabe 5/17:

Redaktionsschluss: 22. Mai
Erscheinungsdatum: 9. Juni

Nach Stuttgart ins Mercedes-Benz-Museum

Der Regionalausflug steht wieder vor der Tür. Er findet am 10. Juni statt. Es ist ein Besuch im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart vorgesehen. Ein Museum, das die Herzen aller Autoliebhaber höherschlagen lässt. Es zeigt die Geschichte einer über 100-jährigen Autobaukunst. Seit Beginn im Jahr 1886 bis heute ist fast alles zu sehen. Mit rund 160 ausgestellten Fahrzeugen wird sicher keine Langeweile aufkommen. Im architektonisch schönen Gebäude ist auch ein Restaurant untergebracht. Die Besichtigung wird durch einen Mitarbeitenden geleitet. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt.

Der Preis pro Person wird gestaffelt berechnet. Er beinhaltet: Bus, Führung und Museumseintritt. Bei 15 Personen 66 Franken; bei 20 Personen 52 Franken; bei 29 Personen 38 Franken. Je mehr Teilnehmende, desto günstiger!

Anmeldeschluss ist der 31. Mai. E-Mail: richard.stern@hotmail.ch, Natel 079 306 47 02 (bitte auf Combox sprechen).

Region Oberer Zürichsee

Versammlung bestätigte den Vorstand

Die Generalversammlung der Sektion Glärnisch fand am 17. März im Hotel Glarnerhof in Glarus statt. Während die Lage national und international eher düster ist, gibt es in der Region auch positive Entwicklungen.

Von der Region waren der Regionalsekretär Andreas Stocker und die Regionalverantwortliche Beatrix Kuchen anwesend. Nach einem vorzüglichen Essen ging Präsident Ernst Dobler gemäss Traktandenliste vor. Die Geschäfte wurden zügig und sachlich besprochen und zur Abstimmung gebracht.

In seinem ausführlichen Jahresbericht verwies Dobler auf die Weltwirtschaftslage, die Terroranschläge sowie die Arbeitslosigkeit. In der Schweiz sorgten die Masseneinwanderung, die Rentenreform

und andere Abstimmungen für Aufsehen. Im Glarnerland gingen Arbeitsplätze verloren. Dennoch gibt es Lichtblicke für neue Stellen; so bieten zum Beispiel die Firmen Läderach und Marengo neue Arbeitsplätze an.

50 Jahre Mitglied

Die Wahl bestätigte den bestehenden Vorstand. Er setzt sich wie folgt zusammen: Präsident Ernst Dobler, Aktuar Werner Gammeter, Kassier Bruno Bernhard sowie die Revisoren Peter Amlacher und Thomas Schiesser.

Wie gewohnt dankten wir auch dieses Jahr unseren langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zur Gewerkschaft. So ehrten wir Fritz Schwitter für 50 Jahre Syna-Mitgliedschaft. Der Präsident überreichte ihm ein Präsent. Auch Oliver Thut – er war jahrelang Revisor – wurde mit einem Präsent verdankt.

Stagnierende Löhne

Andreas Stocker und Beatrix Kuchen orientierten die Anwesenden über die Gewerkschaftsarbeit und den Stand von laufenden Verhandlungen gewerkschaftlicher Themen. Auch dieses Jahr waren die Lohnverhandlungen enttäuschend: Seit Jahren folgt eine Nullrunde der nächsten! Die Mitgliederzahlen konnten nicht nur gehalten werden, dank der guten Überzeugungsarbeit der Regionalmitarbeitenden gab es sogar Zuwachs.

Abschliessend bedankten sich Andreas Stocker und Beatrix Kuchen für die gute Zusammenarbeit mit den Sektionen. Ebenso bedankte sich Ernst Dobler bei den Mitgliedern und wünschte allen weiterhin ein erfolgreiches Jahr.

**Werner Gammeter,
Aktuar,
rapperswil@syna.ch**

Zwei Sektionen fusionieren

Auftakt zur Ära Sektion Höfe/Print

Zum letzten Mal besprachen die Sektionen Höfe und Zürichsee/ Einsiedeln Print in einem ersten Teil ihre Geschäfte separat, bevor im zweiten Teil die fusionierte Sektion Höfe/Print ihre erste Generalversammlung abhielt.

Viel zu reden gab im Wollerauer Erlentmoos am 10. März die aktuelle Entwicklung der Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) des Gesamtarbeitsvertrags (GAV) grafische Industrie. Ein Jahr nach der Einleitung des aufwendigen Prozesses zur AVE erklärte der Arbeitgeberverband Viscom, dass die nötigen Quoren von 50 Prozent nun doch nicht erreicht würden – obwohl ein Jahr zuvor noch 57 Prozent der Unternehmen dem GAV unterstellt waren. Mit dieser Vorgehensweise stösst Viscom die Angestellten der grafischen Industrie vor den Kopf, da sich für viele die Arbeitsbedingungen so nicht verbessern werden. Die Arbeitgeberseite verschliesst sich mit

einer solchen Taktik der grundsätzlichen Einsicht, dass einheitliche, geregelte Bedingungen der Branche insgesamt mehr nützen, als wenn die GAV-treuen Firmen dem allgemein herrschenden Konkurrenzdruck unter anderem auch bei den Produktionsbedingungen ausgesetzt sind.

Neuer Vorstand gewählt

Aus den fusionierten Sektionen wurde einstimmig ein fünfköpfiger Vorstand gewählt mit Karl Oberholzer als Präsident, Marco Faccin als Vizepräsident, Peter Jud als Kassier, Bruno Fuchslin als Aktuar und Edgar Kälin als Beisitzer. Anschliessend verdankte der Vorsitzende mit ehrenden Worten die geleisteten Dienste der bisherigen



Treue Syna-Mitglieder (von links): Harry Fuchs (55 Jahre), Hans Lacher (50 Jahre), Hansruedi Mullis (50 Jahre) und Karl Hensler (55 Jahre). Bild: Bruno Fuchslin

Vorstandsmitglieder aus beiden Sektionen und verabschiedete sie herzlich.

Jubilare erhielten Präsente

Insgesamt durften wir elf Mitglieder für ihre 25- bis 65-jährige Treue zu Syna ehren. Diese ausserordentlichen Jubilare bedachte die Versammlung mit entsprechend warmem Applaus.

**beatrix.kuchen@syna.ch,
Regionalverantwortliche**

Region Ostschweiz

Sektion Bodensee lud zur GV

Am 17. März fand die Generalversammlung (GV) im Zentrum Stadthof in Rorschach statt. Es war die 111. in der Sektionsgeschichte.

Ich eröffnete die Veranstaltung mit meinem Jahresbericht und liess dabei die Politik nicht unerwähnt. Kritisieren musste ich die Ablehnung der AHVplus-Initiative, gefreut habe ich mich hingegen über die Ablehnung der Unternehmenssteuerreform III. Ausserdem sprach ich mich für die Rentenreform 2020 aus.

Felix Bischofberger, Kantonsrat aus Altenrhein, berichtete von seiner Arbeit – unter anderem davon, dass nicht alle Abstimmungen so verliefen, wie er es sich gewünscht hatte. So wurde die Erhöhung der Kinderzulagen im Kantonsrat abgelehnt. Auch werden in der tripartiten Kommission die Arbeitnehmeranliegen nach mehr Kontrolle von Löhnen und Arbeitsbedingungen oft überstimmt. Bischofberger informierte die Teilnehmenden, dass die Post dabei ist, zahlreiche Filialen zu schliessen und in Detailhandelsunternehmen

zu ersetzen. Um dort die Arbeitsbedingungen zu verbessern, arbeitet Bischofberger an der Gründung eines Verbands.

Kritik auch am Parlament

Das Leben wird allgemein schwieriger. Regionalpräsident Othmar Widmer stellte fest, dass das gegenwärtige, rechtslastige Parlament in Bern nicht in der Lage ist, die derzeitigen sozialen Probleme zu lösen. Regionalsekretär Luis Barros bedauerte, dass immer mehr ältere Mitglieder vor der Pensionierung entlassen werden. Die Jobsuche sei für sie nicht einfach. Erfreut berichtete er hingegen vom Mitgliederzuwachs in der Region.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft ehrten wir Ruth Hanhart (25 Jahre), Othmar Britschgi, Christoph Feierabend und Rolf



Die Mitglieder lauschen den Worten ihres Präsidenten Paul Rutz.

Bild: Roland Geiger

Bruhin (40 Jahre), Erich Alder und Roberto Tononi (50 Jahre) sowie Josef Aebischer, Kolumban Akermann und Ernst Wehrli (60 Jahre). Ein vorzügliches Nachtessen aus der Stadthofküche bildete den Abschluss der GV. Vom anschliessenden Lottomatch konnten fast alle einen schönen Preis mit nach Hause tragen.

paulemil.rutz@bluewin.ch,
Präsident

Sektion Fürstenland

Chroniken und digitale Zukunft

Zwei Chroniken der Vorgängersektionen und die digitale Zukunft in der Arbeitswelt waren die Hauptthemen der zweiten Hauptversammlung (HV) der Sektion Fürstenland.

In der Multschüür des Restaurants Traube Mult in Gossau fand am 24. März die zweite HV statt. Der Präsident begrüsst 50 Teilnehmende. Die üblichen Traktanden waren schnell besprochen. Deren Abhandlung wurde nur durch das feine Nachtessen aus der Mult-Küche unterbrochen.

Jubilaren-Ehrungen

Mehrere Mitglieder ehrten wir für 25, 40, 50, 55, 60 und 65 Jahre Syna-Mitgliedschaft. Einige Jubilare berichteten lustige,

aber auch nachdenkliche Geschichten aus ihrem Arbeits- und Gewerkschaftsleben. Regionalsekretär Vincenzo Urso dankte den anwesenden Jubilaren für die Treue zur Gewerkschaft. Als Anerkennung erhielten sie die Chroniken der Sektion.

Chroniken

Mit der Fusion der Sektionen Print hatte Primo Facci begonnen, eine Chronik zu verfassen. Heinz Wiggenhauser, Vizepräsident und ehemaliger Präsident der Sektion Print, unterstützte ihn dabei. Diese interessante Arbeit führte Facci in verschiedene Archive und Bibliotheken. Einiges an Protokollen, Unterlagen sowie Fotos wertete er aus. Nach Abschluss und Fertigstellung von zwei tollen Fotobüchern wurden diese Unterlagen zur sicheren Aufbewahrung dem Sozialarchiv in Zürich überbracht.

Digitalisierung und Industrie 4.0

Vincenzo Urso erklärte die Bedeutung der Industrie 4.0 und der Digitalisierung. Mit mehreren Beispielen zeigte er auf, was die nächsten Schritte bei der Computereentwicklung – ein Quantensprung bei den Rechnerleistungen – bewirken werden: Fabrikhallen, in denen nur noch Roboter arbeiten, Büros mit selbstständig denkenden Computern usw. Eine Arbeitswelt, auf die sich die Menschen und auch die Gewerkschaft einstellen müssen. Diese neuen Herausforderungen wird Syna annehmen und sich mit Weiterbildung und aktivem Mitgestalten einbringen müssen. Den Abschluss des Abends bildeten zwei Runden Lotto mit schönen Preisen.

Primo Facci,
Präsident,
gossau@syna.ch

Region Ostschweiz

Hauptversammlung als Frühlingsthemen

Die Hauptversammlungen (HV) in den Sektionen Appenzell, Region Wil, Rheintal und St. Gallen ähnelten sich. Aber in Appenzell und St. Gallen sprach man über Fusion.

An der HV der Sektion Appenzell am 17. März in Heiden sprach Präsident Albert Wild über seinen Rücktritt und die ergebnislose Nachfolgersuche. Sollte bis 2018 kein Präsident gefunden werden, fusioniert Appenzell mit St. Gallen. So lange will er Interimspräsident bleiben. Mit Bedauern, aber auch Verständnis stimmten die Mitglieder dafür. Ebenso stimmten sie für den amtierenden Vorstand mit Interimspräsident und Unterstützung von Regionalsekretärin Cornelia Bickert.

Am 25. März, an der HV in St. Gallen, sprach Präsident Pius Riedener auch über die zu erwartende Fusion mit Appenzell.

Dabei unterstrich er, dass es eine Zusammenarbeit mit regionalen Besonderheiten werden soll. Weiter bestätigte die HV den amtierenden Vorstand und nahm Nadine Schneider und Carmen Soppelsa als feste Mitglieder neu auf.

Wil nach einem Jahr Fusion

Der Regionalverantwortliche Danilo Ronzani leitete am 31. März die HV mit fast 70 Teilnehmenden. Die Sektion Region Wil blickt zufrieden auf ein Jahr Fusion zurück; nur ein Präsident fehlt noch. Regionalsekretär Vincenzo Urso wird die Sektion für ein Jahr als Interimspräsident leiten. Der amtierende Vorstand wurde bestätigt und Nina Portmann neu ins Führungsgremium gewählt.

Bei den Wahlen an der HV der Sektion Rheintal am 24. März gab es keine Veränderungen, nur eine Erweiterung. Der amtierende Vorstand wurde wiedergewählt und mit Chantal Annen als neuer Revisorin ergänzt.

Der Verstorbenen gedacht

In allen vier Sektionen wurden die Kaszenberichte bestätigt. Auch gedachten wir der verstorbenen Mitglieder Luciano Danieli, Paul Kramer, Alfred Tanner, Adolf Spallinger, Shiqeri Topalli und Werner Krüsi. Ausserdem ehrten wir einige langjährige Mitglieder für ihre Treue. In St. Gallen beglückwünschten wir unter anderem den ehemaligen Zentralsekretär Guido Bächtiger für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der HV berichteten Cornelia Bickert und Vincenzo Urso von der Arbeit im Regionalsekretariat, über die Industrie 4.0 und vom Stand der Unterschriftensammlung der Volksinitiative für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub. Vor Ort sammelten wir gleich noch einige Unterschriften.

cornelia.bickert@syna.ch,
Regionalsekretärin



Besuch auf der Baustelle

Unsere zwei Regionalsekretäre Vincenzo Urso (2. von links) und Luis Barros (2. von rechts) besuchten am 22. März eine Baustelle in Freidorf TG. Sie informierten die Bauleute über die Verhandlungen zum Landesmantelvertrag und weitere Forderungen. Zu Mittag spendierten sie den Bauarbeitern Pouletschenkel.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Region Oberer Zürichsee

Sektion Linth

Grillplausch

Samstag, 17. Juni, 16 Uhr

Werkhof «Mösli», Benken

Anmeldungen bis 8. Juni an Heidi Meewis, 076 446 95 29, heidi.meewis@gmx.ch

Region Ostschweiz

Sektion Appenzell

Nachtwächterführung

Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr

Restaurant Hof, Engulgasse 4, Appenzell

Anmeldung bis 2. Juni an Albert Wild, 079 423 04 51, oder Martina Noser, zieglermartina@gmx.ch

Sektion Toggenburg

Erlebnisrundgang bei Maestrani

Samstag, 10. Juni, 9 Uhr

Maestrani, Toggenburgerstrasse 41, Flawil

Treffpunkt: 8.50 Uhr vor der Fabrik

Anmeldung bis 25. Mai an

Ludwig Mathis, 079 281 54 92

Sektion Kreuzlingen

Chretzerfahrt

Freitag, 2. Juni, 19.30 Uhr

Treffpunkt: 19.15 Uhr, Hafenaerial Kreuzlingen

Region Zürich/Schaffhausen

Sektion Dienstleistungen

Ausflug

Dienstag, 6. Juni

Führung im Besucherzentrum von Victorinox,

Zusammenbau eines Taschenmessers

Kosten: ca. 15.-/Person plus Reise

Anmeldungen bis 25. Mai an

ml.schuepbach@bluewin.ch oder

mfriedlaender@mac.com